

21.06.2016

## Bayerwald-Autorin Helene Reißmann stellt zweites Buch vor



Bei der Vorstellung von "Vogelfrei im Bayerischen Wald": Autorin Helene Reißmann und Laudator Rudolf Radlbeck. – Foto: Deiser

Die Autorin Helene Reißmann hat ihr zweites Buch "Vogelfrei im Bayerischen Wald" vorgestellt, eine wahre Geschichte über einen Fahnenflüchtigen in Gotteszell (Lkr. Regen).

Laudator Rudolf Radlbeck ging zunächst auf das erste Werk von Reißmann ein mit dem Titel "Geistergeschichten rund um Gotteszell". Das neue Buch "Vogelfrei im Bayerischen Wald" sei ebenfalls gelungen, zeigte sich Radlbeck begeistert. Es sei zudem etwas ganz Besonderes, dass am Abend der Buchvorstellung zwei Söhne der Titelfigur "Man-Franz" dabei seien, die in Gotteszell natürlich jeder kenne.

Sie konnten die Wahrheit der Geschichte bestätigen, denn der Vater erzählte seinen Kindern auch von der grausamen Zeit der Fahnenflucht, die Reißmann in dem Buch spannend beschreibt.

Die Autorin las immer wieder einige Zeilen aus Buch vor und machte die Zuhörer neugierig, wie es dem Man-Franz einst ergangen ist. Er lernte dabei vor allem die Mitmenschen im Ort von ihrer wahren Seite kennen in den Zeiten seiner Verfolgung. Das hat die Autorin in zahlreichen Geschichten im Buch dokumentiert. Ob die zarte Liebe, die sich in der Zeit seiner Fahnenflucht anbahnte, ein Happy-End fand, verriet die Autorin dem gespannt zuhörenden Publikum aber nicht...

– dr

Mehr dazu lesen Sie am Mittwoch, 22. Juni, im Viechtacher Bayerwald-Boten

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/landkreis\\_regen/viechtach/2117768\\_Bayerwald-Autorin-Helene-Reissmann-stellt-zweites-Buch-vor.html](http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_regen/viechtach/2117768_Bayerwald-Autorin-Helene-Reissmann-stellt-zweites-Buch-vor.html)

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte von pnp.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.